



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und 2001/58/EG

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Angaben zum Produkt

Handelsname: amasan Rostlöser-Spray

#### Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Jürgen Armack GmbH  
Oststraße 104, 22844 Norderstedt  
Telefon: +49/40/5221036

Notruf-Telefon: +49/40/5221038

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Zubereitung aus einem hochsiedendem Mineralölraffinat, Kristallöl, Additiven und Propan/Butan als Treibmittel.

#### Inhaltsstoffe:

Gehalt/Stoff	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	EINECS, ELINCS
20-24% Kristallöl	64742-82-1	Xi, N, F	10-51/53-65-66-67	
25-30% Butan	106-97-8	F+	12	
3-5% Propan	74-98-6	F+	12	

### 3. Mögliche Gefahren

**für Mensch und Umwelt:** Hochentzündlich. Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

**Allgemeines:** Verschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen, ist Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.  
**Nach Hautkontakt:** Sofort gründlich mit viel Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung ärztliche Hilfe.  
**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (mindestens 15 Min.) spülen und Augenarzt konsultieren.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Im Brandfall unversehrte Dosen aus dem Gefahrenbereich entfernen, ggfs. mit Wasser kühlen, Berstgefahr! Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Atemschutz abhängig von Art und Umfang des Brandes.

**Sonstige Hinweise:**

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene

**Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzkleidung tragen, ungeschützte Personen in Sicherheit bringen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

**Verfahren zur Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

### 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:** Kühl und trocken lagern. Das Produkt unterliegt der Kennzeichnungspflicht auf Aerosolpackungen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Brennbar. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden.



2/3 DE

amasan Rostlöser-Spray Überarbeitet am: 16.06.2005 Ersetzt Fassung vom 28.01.2000 Druckdatum: 20.06.2005

**Lagerung:** Größere Mengen Aerosolbehälter an einem trockenen, gut belüfteten Platz aufbewahren. Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** siehe Punkt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>Chem. Bezeichnung</b>	<b>Art</b>	<b>Wert / Einheit</b>
Kristallöl	MAK	500 mg/m <sup>3</sup>
Propan	MAK	1800 mg/m <sup>3</sup>
Butan	MAK	2350 mg/m <sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beim Umgang nicht essen, trinken, rauchen und schnupfen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**Atemschutz:** Bei der Verarbeitung von größeren Mengen: kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A2B2P2.

**Handschutz:** Nitrilhandschuhe (>60 min.). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition.

**Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Körperschutz:** Im Normalfall nicht erforderlich.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Erscheinungsbild:** Form: Aerosol Farbe: hellgelb (Wirkstoff) Geruch: leicht nach Mineralöl

**Siedepunkt / Siedebereich:**

**Schmelzpunkt / Schmelzbereich:** n.a.

**Flammpunkt:** Wirkstoff: > 200°C

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** n.a.

**Selbstentzündlichkeit:** n.a.

**Dampfdruck:** n.a.

**Relative Dichte bei 20°C:** Wirkstoff: 0,82 g/cm<sup>3</sup>, Treibgas: 0,55 g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit in Wasser:** nicht löslich

**Schüttdicht:** n.b.

**pH-Wert:** n.b.

**VOC-Wert:** n.b.

**Brandfördernde Eigenschaften:** n.a.

**Viskosität:** n.a.

**Verteilungskoeffizient:** n.a.

**Lösemittelgehalt:** n.b.

**Explosionsgefahr:** Treibmittel: ja untere Explosionsgrenze: 1,5 Vol-%  
obere Explosionsgrenze: 9,5 Vol-%

## **10. Stabilität und Reaktivität**

**Gefährliche Reaktionen:** Entwicklung von entzündlichen Gasen und Dämpfen, Bildung explosiver Gasgemische in Luft, Berstgefahr bei Temperaturen über 50°C.

## **11. Angaben zur Toxikologie**

Kristallöl, oral und dermal, > 2000 mg/kg, Ratte

## **12. Angaben zur Ökologie**

Treibgas Propan/Butan: nwg

Wirkstofflösung: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

Nur völlig entleerte Aerosoldosen der Entsorgung zuführen.

**Abfallschlüssel:** 15 01 10 - Aerosole



## **14. Angaben zum Transport**

**Landtransport ADR/RID + GGVS/GGVE:** Druckgaspackungen

**ADR/RID-Klasse:** 2  
**Ziffer:** 5 f  
**UN-Nummer:** 1950

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee:** Aerosols, flammable

**IMDG/GGVSEE-Klasse:** 2.1  
**UN-Nummer:** 1950  
**EMS-Nummer:** 2-13

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:** Aerosols, flammable

**ICAO/IATA-Klasse:** 2.1  
**UN/ID-Nummer:** 1950  
**Label:** AEROSOLS  
**Packing inst. No.:** 203 or T203

## **15. Vorschriften**

**Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V inkl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG)**

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen: F+ Hochentzündlich

- R-Sätze: 12: Hochentzündlich  
52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.  
67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- S-Sätze: 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
16: Von Zündquellen fernhalten – NICHT RAUCHEN  
29: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend), Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

### **TRG 300 kennzeichnungspflichtig**

Hochentzündlich, Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50°C schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Bei Gebrauch Bildung leichtentzündlicher / explosionsfähiger Dampf – Luftgemische möglich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nur vollständig entleert der Wertstoffsammlung zuführen.

## **16. Sonstige Angaben**

### **Weitere Informationen:**

Aerosoltechnische Daten: Innenüberdruck bei 20°C: 0,30 MPa, bei 50°C: 0,55 MPa

Aerosolbehälter: Nenngröße: 300ml, Leervolumen: 405 ml / Nenngröße: 400 ml, Leervolumen: 520 ml

Prüfdruck: 1,5 MPa

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Sie beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand. Lagerklasse nach VCI: 11/13.

**Legende:** n.a. = nicht anwendbar / k.D.v. = keine Daten vorhanden / n.b. = nicht bestimmt  
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration / TRK = Technische Richtkonzentration  
BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz  
E = gemessen als einatembarer Aerosolanteil / A = gemessen als alveolengängiger Aerosolanteil

**Datenblattausstellender Bereich:** Jürgen Armack GmbH/Qualitätssicherung/Labor

**24 Std.-Notfallauskunft:** Giftnotruf Berlin – Telefon 030/19240